



„Globus“ in Spitzen

Großartige Meister von Spitzenerzeugnissen leben in der Stadt Plauen! Am Sonnabend, dem 20. Februar, besuchten wir im Rahmen des Seminars „Umwelt entdecken – sich integrieren“ Plauen und das Plauener Spitzenmuseum.

Die Stadt hat uns sehr gefallen, besonders die Altstadt mit dem historischen Rathausgebäude, in dem sehr gemütlich dieses Museum untergebracht ist. Die Arbeiten der Meister der Spitzenklöppelkunst machen einen verblüffenden Eindruck. Man möchte den Dichter Leonid Martinow zitieren:



So viel Spitzen hat man hier geflochten,
dass du die Erde umspannst -
umgürtest den ganzen Erdball,
und die Enden zwischen Erde und Mond
werden getragen, blinkend in die Ferne -
glorreich ist das Spitzengewerke!

Eine ausführliche Erzählung über die Entwicklung der Technologie, über die Berufe, die Bekanntschaft mit den kostbaren Mustern erhielten von allen Seminarteilnehmern große Wertschätzung. Wie viel interessante und notwendige Berufe mit reicher Geschichte gibt es! Da kann man nur ununterbrochen den Flug der menschlichen Phantasie und die Entwicklung aller technischen Einrichtungen bewundern, um in ihre Realität einzudringen.



Aber aus dieser Vielfalt der vorgestellten Exponate der Spitzenprodukte gefiel mir am meisten die Kollektion der Spitzenabzeichen, die zu dem jährlichen Festtage – dem Spitzenfest – hergestellt werden. Im Jahre 2010 wird dieses Fest vom 11. - 13. Juni durchgeführt, sodass es die Möglichkeit gibt, es zu besuchen und an den Wahlen der hübschen Mädchen zur „Spitzenprinzessin“ teilzunehmen, die dann zum „Gesicht der Stadt“ sowie des Spitzenproduktes wird.

Wir werden uns für das nächste Seminar vorbereiten und einen Vorgeschmack zu einem Treffen mit irgendetwas Neuem und Interessantem darbieten.

Galina Schaatschneider